

Woche der Demenz: Vortrag im Goldborn

Homberg (pm). Zum dritten Mal findet in diesem Jahr anlässlich des »Welt Alzheimerstag« am Donnerstag, dem 21. September, deutschlandweit die »Woche der Demenz« statt. Unter dem Motto »Demenz. Vielfalt im Blick« soll damit vor allem für mehr Verständnis für Betroffene und deren Angehörige geworben werden. Im Rahmen dieser Aktion bietet das Seniorenzentrum Goldborn in Homberg Tipps, Unterstützung und Beratung für Betroffene an.

In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Jahr für Jahr kommen rund 300 000 neue Fälle hinzu. Dabei leiden nicht nur die Betroffenen. Besonders für die Angehörigen bedeutet eine Demenzdiagnose eine einschneidende Lebensveränderung und eine immense Belastung.

In diesem Jahr findet vom 18. bis zum 24. September bundesweit die »Woche der Demenz« statt; am 21. September ist »Welt Alzheimerstag«. Unter dem Motto »Demenz. Vielfalt im Blick« soll damit verstärkt für ein besseres Verständnis für Betroffene und deren Familienangehörige geworben werden. Wann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem ich die Pflege nicht mehr alleine stemmen kann? Welche Möglichkeiten und Arten der Betreuung gibt es und wo finde ich Unterstützung? Dies sind nur einige der Themen, die Angehörige beschäftigen.

Das Seniorenzentrum möchte sich im Rahmen dieser Aktion auch besonders für die Unterstützung von Angehörigen erkrankter Menschen stark machen, Aufklärungsarbeit leisten und Erfahrungen weitergeben. Um das Thema weiter zu vertiefen und um praxisnah und vor allem rasch helfen zu können, hält Ergotherapeutin Karin Römhild am Montag, dem 25. September, einen Vortrag darüber. Dabei erläutert sie nicht nur die therapeutischen Konzepte, sondern auch den Personaleinsatz und Abläufe. Der Vortrag ist kostenlos. Er beginnt um 15 Uhr im zweiten Obergeschoss im Seniorenzentrum Goldborn.

Alsfeldner Allgemeine 17.09.2017